

UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Ausgabe Oktober 2012



Eine tolle Atmosphäre zu lernen und zu lehren: In den Räumen ist alles neu und mit modernster Technik ausgestattet

Uwe Spindler, kommissarischer Schulleiter Modellschule Lohmar



Ich bin einer der ersten, der die Modellschule ausprobiert, darauf bin ich stolz.

Ivo Tofall, 10 Jahre



Ich freue mich auf die Herausforderung die neue Schulform im Aufbau zu begleiten und zu gestalten.

Ute Engel, stellvertretende Schulleiterin Modellschule Lohmar



Liebe Bürgerinnen und Bürger, sicherlich können Sie sich noch an den Brand der Grundschule Wahlscheid erinnern, in der Nacht vom 20. auf den 21. Januar 2011 stand sie in Flammen.

Am Morgen bot sich ein Bild der Zerstörung. Der Schaden am Gebäude war enorm, zudem wurde die gesamte technische Anlage und die Ausstattung vernichtet. Dank der Einsatzbereitschaft, der großen Anteilnahme sowie der guten reibungslosen und Zusammenarbeit aller Beteiligten war es schnell möglich, den Schulbetrieb wieder ans Laufen zu bringen und das Gebäude neu aufzubauen. Seit August ist die Grundschule wieder eröffnet. Sie bietet Barrierefreiheit, nutzt Solarenergie, hat hervorragend ausgestattete Technikräume und dank des freundlichen Farb- und Lichtkonzeptes ist konzentriertes Lernen in angenehmer Atmosphäre möglich.

Für diese hervorragende Arbeit möchte ich mich bei allen bedanken: Bei den Eltern, den Grundschulkindern, dem Team unserer Stadtverwaltung, dem Lohmarer Architekturbüro Streit, der Provinzialversicherung und ihrem Architekturbüro HWL, dem Förderverein für die große Unterstützung und ganz besonders bei dem Schulleiter Herrn Küffner sowie dem Lehrerkollegium für seinen unermüdlichen Einsatz. Dank ihnen können wir unseren Schüler/-innen heute wieder eine Schule zum Wohlfühlen bieten und zukunftsweisend fördern.

Wolfgang Röger, Bürgermeister

Die Schullandschaft in Lohmar

Mit der Modellschule in die Zukunft

Nach intensiver Vorbereitung startete nach den Sommerferien die Modellschule Lohmar mit 136 Schülerinnen und Schülern, 20 davon aus den Nachbarkommunen. Ursprünglich hatte Lohmar als eine der ersten Kommunen des Landes diese zukunftsorientierte Schule als visionären Modellversuch geplant, nun wird diese weitere allgemeine Schulform mit gesetzlich abgesicherten Rahmenbedingungen in NRW von einem breiten politischen Konsens getragen. Als Sekundarschule verbindet sie bewährte Pädagogik mit neuen Formen des Lernens und stellt die individuelle Förderung des Kindes in den Mittelpunkt. Die Integration von Förderschülern und die Chancengerechtigkeit werden durch gemeinsames Lernen in kleinen Klassengrößen gefördert. „Als „Schule für alle“ ist die Modellschule die überzeugende Antwort auf den demografischen Wandel und die zurückgehenden Schülerzahlen und trägt dem Wunsch Rechnung, einen möglichst hochwertigen Schulabschluss zu erlangen“, so Uwe Spindler, der kommissarische Leiter der Modellschule Lohmar.



Unter Einbindung aller am Schulleben Beteiligten startete der Schulbetrieb mit einer Zirkus-Projektwoche statt mit „normalem“ Unterricht. So wurde das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. Alle gehen hoch motiviert an die Entwicklung dieser neuen Schulform und sind begeistert bei der Aufbauarbeit.

Zukünftig soll es nur noch zwei weiterführende Schulen, das Gymnasium und die Modellschule Lohmar, am Schulstandort Lohmar geben. Die Realschule Lohmar und Gemeinschaftshauptschule Lohmar laufen aus.



Ute Schmitz-Porten, Konrektorin GHS

Die Modellschule ist im Gebäudekomplex der Gemeinschaftshauptschule untergebracht. Die Mensa und die Freizeiträume werden nun gemeinsam genutzt. Wie wird das funktionieren?

Schmitz-Porten: Die Schulen haben unterschiedliche Mittagszeiten. So kommt jedes Kind schnell an sein warmes Mittagessen. Dann ist noch Zeit zum Toben oder zum Entspannen, bevor die Pause zu Ende geht und die andere Schule an der Reihe ist.



Wolfgang Martin, Rektor Realschule

Die Realschule garantiert den Eltern und Schüler/-innen bis zum Schluss die gleichen guten Lernbedingungen wie bisher. Welche Ziele setzen Sie bis zum Auslaufen der letzten Jahrgänge?

Wir werden weiter unsere Stärken herausstellen. Dazu gehört durch hohe fachliche Standards eine Übergangsquote von 30 Prozent in die gymnasiale Oberstufe. Die bisherigen guten Lernbedingungen sollen für die 750 Schüler/-innen in der Realschule voll erhalten bleiben.



Uta Sonnenberger, Leiterin Gymnasium

Welche Angebote hält das Gymnasium Lohmar für Schüler/-innen vor?

Das Gymnasium Lohmar bietet als einziges öffentliches Gymnasium in NRW ein duales Angebot G8/G9 für Schüler und Schülerinnen mit unterschiedlichem Reifegrad. Als besonderes Angebot an die leistungsstarken Schüler/-innen der Sekundarschule Lohmar wird das Gymnasium im Rahmen des bestehenden Kooperationsvertrages den Übergang von der Sekundarschule zum Gymnasium ermöglichen. Insgesamt besuchen zurzeit 1040 Schüler/-innen das Gymnasium.

Unser Dorf hat Zukunft

Deesem gewinnt Silber beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Im landesweiten Wettkampf um den Titel „Unser Dorf hat Zukunft“ hat die Dorfgemeinschaft eine von 27 Silberplaketten gewonnen und sich gegen 49 weitere Dörfer behauptet. Die Bürgerinnen und Bürger von Deesem konnten mit ihrem großen Engagement, die Zukunftsperspektiven aktiv mitzugestalten und so die Dorfentwicklung als dauerhaften Prozess in Gang zu halten, überzeugen. In der Kategorie „Kleinere dörflich geprägte Ortschaften“ wurde Deesem bereits Sieger im Kreiswettbewerb und überzeugte durch seine dörflichen Strukturen und den persönlichen, individuellen Charme des Stadtteils. Herzlichen Glückwunsch!

Die Villa Friedlinde

Ein Begegnungszentrum mit vielseitiger neuer Angebotspalette

Die Villa Friedlinde baut nach der Sommerpause ihre kreativen, geselligen und informativen Angebote weiter aus und bietet z.B. einen Töpferkurs an. Das Modellieren und Arbeiten mit Ton ist eine gute Methode, die eigene Kreativität und Fantasie auszuleben.

An jedem zweiten und dritten Mittwoch im Monat startet eine neue „Kreativ-Gruppe“ unter der Leitung von Wilma Vierheilg, Theresia Wiemer und Anja Helfen. Im Focus steht hier das Basteln von modernen Dekoartikeln, Alltagsgegenständen und Schmuck. In eine andere Richtung geht es künftig an jedem vierten Donnerstagnachmittag im Monat: An diesem neu installierten „Themenachmittag“ werden Referent/-innen über interessante Themen berichten und den Besucher/-innen Raum für anschließende Diskussionen lassen. Der kölsche Krätzchensänger Ludwig Sebus kommt am 25. Oktober: Mit Musik, interessanten Anekdoten und einem kölschen Buffet werden die Besucher in eine muntere Welt, die nicht nur der „Fünften Jahreszeit“ vorbehalten ist, entführt.

Ab dem 9. Oktober bietet die Villa an jedem zweiten Dienstag im Monat ab 9:30 Uhr ein „Offenes Frühstück für alle“ an: Freuen Sie sich auf ausgesuchte Leckereien in gemüthlicher Atmosphäre.

Falls Sie sich für die eine oder andere Veranstaltung interessieren oder Fragen zum gesamten Programm haben, wenden Sie sich bitte an Frau Dietz, Tel.: 02246 301630.

Weihbischof in Lohmar

Der für den katholischen Kirchenverband verantwortliche Weihbischof Dr. Heiner Koch hat im Rahmen seiner Visitation der katholischen Kirchengemeinde Sankt Johannes das Rathaus besucht, um mit Vertreter/-innen von Politik und Verwaltung ein Gespräch zu aktuellen Themen wie z.B. dem demografischen Wandel, den sozialen Strukturen und das ehrenamtliche Engagement in Lohmar zu führen.



Das partnerschaftliche Miteinander von Stadt und Kirche ist in vielen Bereichen in Lohmar erfreulich gut.

Stadtarchiv online

Auf der Internetseite der Stadt Lohmar gibt es nun eine neue, ausführlichere Seite über das Lohmarer Stadtarchiv. Interessierte Bürger/-innen können sich über Bestände, Nutzungsmodalitäten sowie die Bibliothek des Archivs informieren. Spezielle Informationen und wichtige Tipps geben Familienforscher zur Ahnenforschung.

Schauen Sie herein und entdecken Sie die interessante Lohmarer Stadtgeschichte:

www.lohmar.de/buergermeister-rat-verwaltung-aktuelles/stadtarchiv/



Energiereicher Start

Zum Schulbeginn schenkten die Stadtwerke Lohmar rund 320 Erstklässlern Frühstücksdosen. Die Energie-Box soll Lust auf ein leckeres und gesundes Frühstück wecken, denn Energie entsteht aus Sicht der Stadtwerke Lohmar vor allem auch durch körperliche und geistige Beweglichkeit.



Bürgermeister Wolfgang Röger und die Geschäftsführer der Stadtwerke Lohmar Michael Hildebrand und Christoph Vielhaber (v. r. n. l.) veranstalteten auch ein kleines Energiequiz mit den Schüler/-innen.

Einschulungstermine

Zum Schuljahresbeginn 2013/14 werden alle Kinder schulpflichtig, die in der Zeit vom 1. Oktober 2006 bis zum 30. September 2007 geboren wurden. Darüber hinaus können Kinder, die in der Zeit nach dem 30. September 2007 geboren wurden, auf Antrag der Erziehungsberechtigten eingeschult werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche Reife besitzen.

Die Anmeldetermine liegen an den Lohmarer Grundschulen wie folgt:

Gemeinschaftsgrundschule Birk

Birker Straße 8, 53797 Lohmar-Birk, Tel.: 02246 5786

Di., 13.11.2012 bis Do., 15.11.2012, sowie Di., 20.11.2012.

Gemeinschaftsgrundschule Aggertalschule Donrath

Schulstraße 8, 53797 Lohmar-Donrath, Tel.: 02246 4060

Mo., 22.10.2012 bis Fr., 26.10.2012.

Informationsabend: Do., 27.09.2012, 19:00 Uhr in der GGS Aggertalschule Donrath.

Gemeinschaftsgrundschule Waldschule Lohmar

Hermann-Löns-Straße 37, 53797 Lohmar-Ort, Tel.: 02246 5131

Di., 23.10.2012 bis Do., 25.10.2012.

Gemeinschaftsgrundschule Wahlscheid

Krebsaueler Straße 65, 53797 Lohmar-Neuhonrath, Tel.: 02206 90230

Do., 04.10.2012, ab 19:30 Uhr

Seit dem Schuljahr 2008/09 sind die Grundschulbezirksgrenzen aufgehoben, so dass grundsätzlich freie Schulwahl besteht. Es ist dennoch anzustreben, möglichst die dem Wohnort nächstgelegene Grundschule zu wählen. Die Eltern oder Erziehungsberechtigten wurden daher von der jeweils nächstgelegenen Schule schriftlich benachrichtigt und erhalten von dort auch den auszufüllenden Anmeldebogen sowie alle weiteren Unterlagen und einen Termin für die Anmeldung.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Aufnahme in die Grundschule nicht zwingend einen Anspruch auf einen Platz in der OGATA der jeweiligen Schule begründet.

Außer dem Anmeldebogen sind zur Anmeldung eine Geburtsurkunde des Kindes oder das Familienstammbuch und ein Nachweis über durchgeführte Schutzimpfungen (z. B. Impfbuch) mitzubringen.

Nähere Einzelheiten zum Verfahren können in den Sekretariaten der Schulen erfragt werden.

Die Seiten von Lohmar

Ehrenamt des Monats: Simon Schilling

„Lohmar, das ist meine Heimatstadt“, frei nach den Songstrophen des Lohmar-Heimatliedes von Moosen & Freunde ist auch Simon Schilling eng mit der Stadt verbunden. Der 22-jährige ist in Sri Lanka geboren und kurz nach der Geburt adoptiert worden. Seitdem lebt er hier in Lohmar. Das Stadtgeschehen gestaltet er durch seine große Einsatzbereitschaft seit vielen Jahren aktiv mit.

Früh entstand eine enge Bindung an die evangelische Kirchengemeinde. Bereits mit 14 Jahren betreute er aktiv die Kinderkirche mit und ist bis heute aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit. Im Februar wurde er zum stellvertretenden Vorsitzenden des Presbyteriums gewählt.

Neben den Aktivitäten in der Kirchengemeinde engagiert sich Simon Schilling noch in vielen weiteren sozialen und kulturellen Bereichen und Projekten ehrenamtlich.

„Es erfüllt mein Leben und ich entwickle mich durch die unterschiedlichen Kontakte und Herausforderungen persönlich weiter“, so Simon Schilling, „Es macht mir großen Spaß, etwas für andere zu tun. Ich schätze eine große Gemeinschaft ohne selbst im Mittelpunkt zu stehen.“

Simon Schilling engagiert sich bei den Pfadfindern St. Georg (DPSG) und hatte bereits mit 18 Jahren die Leiterrausbildung absolviert. Auch im TV o8 Lohmar ist der Lohmarer seit seiner Kindheit aktiv. Angefangen hat er im Alter von zehn Jahren mit Leichtathletik. Mit 16 Jahren übernahm er dann die Leichtathletikgruppe, die er bis Sommer 2011 betreute. Zusätzlich zum wöchentlichen Training bot er vor dem Lohmarer Volkslauf ein spezielles und kostenloses Lauftraining für Kinder an, an dem nicht nur Vereinsmitglieder teilnehmen konnten. Im letzten Jahr wurde Simon Schilling auf der Jahreshauptversammlung



Simon Schilling - ein „Allround-Talent“. Mit den vier Schwerpunkten: Kirche, Pfadfinder, Sport und Musik gestaltet der Lohmarer seinen Alltag, ohne dass es stressig wird und gewinnt dadurch eine hohe Lebensqualität.

von den Mitgliedern des TV o8 Lohmar zum Sportwart gewählt. Der 22-jährige ist aber auch musikalisch: Er spielt Posaune im Lohmarer Blasorchester und beherrscht ebenfalls die Instrumente Trompete und Tenorhorn.

Nach einem freiwilligen sozialen Jahr ist Simon Schilling zum Erzieher ausgebildet und arbeitet nun in einem evangelischen Familienzentrum.

Die Löschgruppe Birk der Freiwilligen Feuerwehr

Die im Jahr 1932 gegründete Löschgruppe Birk ist mit 80 Jahren die „jüngste“ der insgesamt fünf Löscheinheiten im Lohmarer Stadtgebiet. Von ihrem Standort in der Birker Straße rücken die rund 40 Aktiven zu Einsätzen in den Ortsteilen Birk, Franzhäuschen, Heide und Inger sowie – bei größeren Einsätzen – im gesamten Stadtgebiet aus. Aufgrund einer Vereinbarung mit der Stadt Siegburg gehören außerdem die Ortschaften Siegburg-Schreck, Braschoß und Schneffelrath zum Einsatzgebiet der ehrenamtlichen Einsatzkräfte. Hierfür stehen der Löschgruppe Birk ein Tanklöschfahrzeug mit 2.400 Liter Löschwasser aus dem Jahr 1994, ein Mannschaftstransportfahrzeug aus dem Jahr 2008 und als neuestes Fahrzeug ein Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20/16 aus dem Jahr 2012 zur Verfügung. Löschgruppenführer ist Hauptbrandmeister Johannes Schwamborn, der bei seinen Aufgaben von Hauptbrandmeister Rainer Sommerhäuser unterstützt wird. Für stetigen Nachwuchs sorgt die Jugendfeuerwehrgruppe Birk, die im Jahr 2008 ihr 10-jähriges Bestehen feiern konnte und zur Zeit von Unterbrandmeister Timo Meiländer und seinen Stellvertretern Carsten Jung-richter und Michael Lindenberg geleitet wird. Regelmäßig erhalten die Aktiven und die Jugendfeuerwehr auch Hilfe von den sechs Kameraden in der Altersabteilung,

die zwar keinen aktiven Einsatzdienst mehr ausüben dürfen, aber bei Veranstaltungen immer noch mit anpacken und somit nicht zum „alten Eisen“ gehören.



Hauptbrandmeister Rainer Sommerhäuser blickt in diesem Jahr auf 25 Dienstjahre in der Freiwilligen Feuerwehr zurück. Bürgermeister Wolfgang Röger überreichte ihm deshalb stellvertretend für den Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen das Feuerwehrehrenzeichen in Silber.

Mittags- und Nachtruhe einhalten

Das Ordnungsamt der Stadt Lohmar weist darauf hin, dass in den Zeiten von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr sowie von 22:00 bis 6:00 Uhr jede Tätigkeit untersagt ist, die mit besonderer Lärmentwicklung verbunden ist und die allgemeine Ruhezeit stören könnte.

Versuchen Sie im Interesse einer guten Nachbarschaft Rücksicht zu nehmen.

FöS Seniorenpreis 2012

Lohmar, Stadt der Generationen! Auch Seniorinnen und Senioren sollen sich hier wohl fühlen. Und das tun sie auch. Denn das Angebot für sie ist groß und vielfältig: Stadt, Kirchen, Vereine, Sozialverbände und auch private Initiativen bieten eine bunte und breit gefächerte Palette von Veranstaltungen und Dienstleistungen. Dabei sind die freiwilligen und ehrenamtlichen Tätigen die entscheidenden Stützen. Auf diese bewundernswerten Menschen macht der Verein zur Förderung der Seniorenarbeit in Lohmar e.V. (FöS) alle zwei Jahre mit dem FöS-Seniorenpreis aufmerksam. Stellvertretend für alle ehrenamtlich aktiven Frauen und Männer will der Förderverein diesen Preis jeweils einer Persönlichkeit mit besonderen Verdiensten in der Lohmarer Seniorenarbeit verleihen. Die Auszeichnung ist mit einer Prämie in Höhe von 1000 Euro verbunden. Dieses Geld soll in ein Senioren-Projekt fließen, welches von dem/der Preisträger/-in ausgewählt wird. **Der Förderverein bittet um Vorschläge für die Auszeichnung.** Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2012 beim Vorsitzenden des FöS, Rolf Binnenbrücker, Franzhäuschenstr. 17, 53797 Lohmar, Tel.: 0 22 41 38 31 03, rolf.binnenbruecker@t-online.de Über die Vergabe des Preises entscheidet der FöS-Vorstand am 6. November 2012.

Lohmar. Stadt der Generationen.

Aktiv im Grünen leben.

UNSERE STADT

Die Seiten von Lohmar

Breitbandversorgung Bürgerinformationsveranstaltung für Breidt, Geber und Deesem

Eine Bürgerinformationsveranstaltung über die zukünftige Breitbandversorgung in den Ortsteilen Breidt, Geber und Deesem findet am **Montag, 8. Oktober 2012, um 18:30 Uhr, in der Gaststätte Wacker, Breidter Str. 17, 53797 Lohmar** statt.

Der Leiter der Geschäftssteuerung Deutschland, Herr Theißen und zwei Mitarbeiter des Vertriebs der Deutschen Telekom AG werden die zukünftige Breitbandversorgung in den Ortsteilen sowie Anmeldung und Nutzung der neuen Anschlüsse erläutern. Die Bürger/-innen werden die Möglichkeit zu persönlichen Gesprächen sowie zur Vereinbarung von Anschlussterminen haben. Weitere Informationen: Frau Pfau, Tel.: 02246 15-377

Sammlung für Kriegsgräberfürsorge

Die Sammlung für den Erhalt von Kriegsgräbern und der damit verbundenen Gedanken an die Kriegstoten haben nicht an Aktualität verloren. **Zur Spendensammlung vom 1.-18. November sucht die Stadt Ehrenamtliche, die die Sammlung aktiv unterstützen.** Bitte melden Sie sich bei

Mörderische Hitze

Autorenlesung im Feuerwehrhaus

Am Mittwoch, 31. Oktober, wird es heiß im Feuerwehrhaus in Lohmar. Erstmals sind die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwache in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung Lohmarer LesArt Gastgeber einer Autorenlesung: Ab 19:30 Uhr findet die Autorenlesung der Kriminalisten Bernhard Hatterscheidt und Ludwig Kroner zu ihrem neuen Kölnkrimi „Feuer in Rondorf“ statt.

Die Eintrittskarten sind in der Buchhandlung Lohmarer LesArt zum Preis von 7,50 Euro beziehungsweise an der Abendkasse zum Preis von 10,00 Euro erhältlich, Kölsch und kölsche Pralinen inklusive.

Der Erlös des Abends kommt den gemeinnützigen Aufgaben des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Lohmar, Löschzug Lohmar-Ort e. V. zu Gute.

Kontakt: Frau Schörghofer, Tel.: 02246 9253190, Lohmarer LesArt, kontakt@lohmarer-lesart.de

Rat und Ausschüsse

Die Rats- und Ausschusssitzungen finden ab 18:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt. Sämtliche Rats- und Ausschussbeschlüsse können Sie auf der städtischen Internetseite www.Lohmar.de über das Rats-Informations-System nachlesen.



Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz: Mo., 1.10.
Ratssitzung: Di., 30.10.

Seniorenvertretung

Auf Grund der Herbstferien entfällt der Oktober-Termin!

Vortrag: „Gewalt im Alter“

Donnerstag, 4.10., 15:00 Uhr, Villa Friedlinde, Bachstr. 12, Lohmar

Sprechstunde Sozialverband VdK

Donnerstag, 4.10., 10:00 - 12:00 Uhr,
Altes Rathaus, Hauptstr. 25, Lohmar,
Monika Barabasch, Tel. 02246 15-400

Kindertagespflege

Immer mehr Eltern in Lohmar benötigen eine zuverlässige Betreuung für ihr Kind, weil sie aus beruflichen oder privaten Gründen die Betreuung nicht selbst übernehmen können. Besonders für Säuglinge und Kleinkinder ist das Angebot der Kindertagespflege eine Alternative zur Betreuung in einer Kindertageseinrichtung. Die Betreuung ist flexibel, familiär und individuell. **Da die Nachfrage nach Kindertagespflege ständig steigt, sucht das Amt für Jugend, Familie und Bildung der Stadt Lohmar neue Tagespflegepersonen.**

Die Kindertagespflege ist erlaubnispflichtig und setzt entsprechende umfangreiche Qualifizierung voraus. Der Besuch eines Qualifizierungskurses für Kindertagespflegepersonen wird von der Stadt Lohmar finanziell gefördert. Neben einem Erste Hilfe Kurs am Kind, ärztlichen Bescheinigungen über den Ausschluss von ansteckenden, psychischen bzw. Suchtkrankheiten, ist auch ein aktuelles polizeiliches Führungszeugnis aller im Haushalt lebenden Personen ab dem 15. Lebensjahr erforderlich.

Bei Interesse an der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson wenden Sie sich bitte an Frau Kremer, Amt für Jugend, Familie und Bildung, Tel.: 02246 15-307 oder per E-Mail: Gela.Kremer@Lohmar.de

Räume fürs Rote Kreuz

Das deutsche Rote Kreuz Lohmar sucht aufgrund der gestiegenen Aufgaben und dem vielfältigen Leistungsangebot eine neue Unterkunft. So soll auch in Zukunft gewährleistet sein, alle Einsätze zum Wohle der Bürger/-innen zu bewältigen.

Gesucht wird ein Grundstück oder eine Immobilie mit Garagen für drei Rettungsfahrzeuge zwischen Wahlscheid und Lohmar-Ort zum Kauf oder zur Miete.

Bitte richten Sie Ihre Angebote an die 1. Vorsitzende, Frau Rothe, Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Lohmar e. V., Grünagter Str. 23, 53797 Lohmar, Tel.: 02206/5507

Trauer um Dr. Kemmer

NABU Vorsitzender unerwartet gestorben

Als Vorsitzender des Naturschutzbundes NABU hat Dr. Wolfgang Kemmer sehr zum Gelingen und der Entwicklung der Naturschule Aggerbogen beigetragen. Große und kleine Projekte wurden durch den NABU sowie dem beispielhaften persönlichen Einsatz und die große Fachkompetenz von Dr. Kemmer unterstützt. So konnte z.B. durch seine Förderung im Rahmen der Regionale 2010 der Erweiterungsbau der Naturschule realisiert werden.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Haben Sie Fragen, Probleme oder Anregungen, die Sie persönlich mit Bürgermeister Wolfgang Röger besprechen wollen? Besuchen Sie die Bürgermeistersprechstunde!

Am 8.10. sowie am 22.10. ab 17:00 Uhr. Vorab-Anmeldung bei Frau Westermann: Petra.Westermann@Lohmar.de oder unter Tel.: 02246 15-114.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Lohmar,
Der Bürgermeister
Rathausstraße 4,
53797 Lohmar,
Tel.: 02246 15-0,

E-Mail: Rathaus@Lohmar.de

Redaktion: Elke Lammerich-Schnackertz

Telefon: 02246 15-124

E-Mail: Elke.Lammerich@Lohmar.de

Redaktionsschluss: 21.09.2012

Fotos: Stadt Lohmar, Morich,

Druck: Broermann GmbH, Troisdorf

